

## Das Arbeitsjahr 2008 von **Umwelt Management Austria** – einmal mehr von Energie geprägt

Auch wenn die Finanzkrise sowie die aufkommende Wirtschaftskrise im zweiten Halbjahr 2008 die Medienlandschaft und die öffentliche Diskussion dominierten, so weisen doch die Themen des Klimaschutzes und der Sicherung einer zukunftsfähigen Energieversorgung für Österreich nach wie vor einen hohen Stellenwert auf. (Die „Gaslinse“ Anfang 2009 hat neuerlich die Dramatik der Abhängigkeiten verdeutlicht). Die Aktivitäten von **Umwelt Management Austria** konzentrieren sich auch im Jahr 2008 auf eben diese Themenbereiche.

Mit einem kleinen Team an hauptberuflichen Mitarbeitern, einem umfangreichen Expertenstab sowie zahlreichen ehrenamtlichen Funktionären wurde abermals mit hohem Einsatz und hoher Energie ein großes Arbeitspensum in verschiedensten Bereichen bewältigt. Aufgrund der Vielzahl an Informations- und Bildungsveranstaltungen anderer Anbieter gerade im Bereich der Energieversorgung und des Klimaschutzes hat **Umwelt Management Austria** seine Aktivitäten in diesem Bereich bewusst reduziert und sich im Jahr 2008 verstärkt auf diverse Forschungsprojekte konzentriert. Andere weitere wichtige Themen und Aufgabenbereiche von **Umwelt Management Austria** wurden dadurch allerdings nicht vernachlässigt.

Abseits der inhaltlichen Arbeit konnte **Umwelt Management Austria** im Jahr 2008 seinen Auftritt in der Öffentlichkeit durch die Neugestaltung seiner Homepage sowie durch die Gestaltung neuer Informations- und Marketingmaterialien verbessern. Diese Materialien werden erstmals 2009 für das neue Lehrgangsmarketing eingesetzt. Die neue Homepage von **Umwelt Management Austria** kann seit Anfang 2008 besucht werden und hält stets aktuelle Informationen bereit.

## Umweltbildung

### ○ Lehrgang **MANAGEMENT & UMWELT**

Der MSc-Lehrgang **MANAGEMENT & UMWELT** ist und bleibt das Spitzenangebot von **Umwelt Management Austria**. Er konnte durch die kompakte Ausbildung, die Interdisziplinarität sowie das praxisorientierte Training seine einzigartige Position in der Umweltbildungslandschaft verteidigen. In keinem anderen Lehrgang gelingt es, in nur einem Jahr die Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, Umweltschutz ökonomisch und ökologisch vorteilhaft in der Praxis umzusetzen.

Im Jahr 2008 konnte der 18. MSc-Lehrgang erfolgreich abgeschlossen sowie der 19. Lehrgang begonnen werden. Auch die Vorbereitungen für den 20. Lehrgang, der im Juni 2009 startet und für den bereits jetzt einige qualifizierte Bewerbungen vorliegen, laufen bereits auf Hochtouren.

#### Lehrgangsjahre

Das Training im MSc-Lehrgang **MANAGEMENT & UMWELT** zeichnet sich dadurch aus, dass die Teilnehmer bereits während des Lehrgangs die Fähigkeit erlangen, das theoretisch erworbene Wissen in der Praxis anzuwenden. Hierfür wurden eigens Fallbeispiele und Fallstudien entwickelt. Den Abschluss des Praxistrainings bildet ein von den Lehrgangsteilnehmern in Gruppenarbeit zu erstellendes Lehrgangsjahrprojekt, in dem diese eine konkrete Fragestellung aus der Praxis zu betrachten haben. Ökonomisch und ökologisch ausgewogene, technisch mögliche und rechtlich zulässige Lösungen sind dabei zu erarbeiten.

Im Jahr 2008 wurden im Rahmen des MSc-Lehrgangs **MANAGEMENT & UMWELT** Projekte zu den Themenbereichen Reduktion von Prozesskosten in Unternehmen, energetische Optimierung von Gebäuden, nachhaltige Mobilität in einer Region, Umwelt-Berichterstattung für Gemeinden, ökologische Bewertung von Produkten sowie die Entsorgung von Sperrmüll betrachtet. Die konkreten Fragestellungen für diese Projekte wurden von AMAG rolling, der Oberösterreichischen Gesundheits- und Spitals AG, der Region Wagram, der Stadtgemeinde Korneuburg, mondi business paper sowie dem Magistrat der Stadt St. Pölten eingebracht.

### Diplomverleihung

Den erfolgreichen Absolventen des 18. Lehrgangs **MANAGEMENT & UMWELT** wurden in einer würdigen Feier, auf Einladung des Österreichischen Bundesheeres in der Hess-Kaserne in St. Pölten, die Diplome mit den akademischen Graden „Master of Science“ (Environmental Management) überreicht. Dabei war es eine besondere Auszeichnung für die Absolventen und für **Umwelt Management Austria**, dass der niederösterreichische Umweltlandesrat Dipl.-Ing. Josef Plank die Verleihung persönlich vornahm.

### Fachdialoge und Abendveranstaltungen

Ein wichtiger Bestandteil des Lehrgangs, bei dem immer wieder zahlreiche externe Gäste begrüßt werden können, sind Abendgespräche und Fachdialoge. Bei diesen abendlichen Kurzveranstaltungen werden top-aktuelle Themen aufgegriffen, um damit den Lehrgangsteilnehmern einen „Blick über den Tellerrand“ und den externen Teilnehmern eine kompakte Information zu bieten. Themenbereiche wie richtiger Umgang mit Chemikalien, Umweltproblem Lärm sowie umweltpolitische Ziele und umweltpolitische Realität wurden dabei im Jahr 2008 aufgegriffen.

### Präsentation des Lehrgangs

In 7 Präsentationsveranstaltungen an österreichischen Universitäten wurden potenzielle Interessenten über den MSc-Lehrgang **MANAGEMENT & UMWELT** informiert. Weitere Informationen bot ein „Schnupperseminar“ bei mondi business paper im Werk in Hausmending, bei dem die Teilnehmer einen guten Einblick in die praktische Tätigkeit eines Umweltmanagers erlangten.

### Weiterführung des akademischen Abschlusses

Aufgrund der Änderung der gesetzlichen Bestimmungen ist es ab dem Jahr 2010 nur noch universitären Einrichtungen möglich, einen Universitätslehrgang durchzuführen. Aus diesem Grund hat **Umwelt Management Austria** intensive Verhandlungen mit mehreren österreichischen Universitäten aufgenommen, um auch künftig den Absolventen des MSc-Lehrgangs **MANAGEMENT & UMWELT** einen akademischen Abschluss zu sichern. Die Gespräche verliefen bislang äußerst positiv. Sie sollen bis Mitte 2009 abgeschlossen werden.

## Seminare / Workshops / Enqueten

### ○ **Alumni-Meeting 2008 – „Synergien schaffen und nutzen“**

Am 10. April 2008 lud **Umwelt Management Austria** die Absolventen und Referenten des MSc-Lehrgangs **MANAGEMENT & UMWELT** (bzw. seines Vorgängers Umwelt Management Krems) zu einem Alumni-Meeting nach Linz ein. Damit wurde einem langjährigen Wunsch der Teilnehmer, die Veranstaltungen nicht ausschließlich im Osten Österreichs durchzuführen aktuell Rechnung getragen. Das Alumni-Meeting bot im Jahr 2008 fachkompetente Informationen zu den Bereichen „Was treibt Autos von morgen an?“, „Contracting als Finanzierungsmöglichkeit“, „Strom aus der Wüste, Biosprit, CCS, Wasserstoff - Illusionen oder tatsächliche Optionen für die künftige Energieversorgung?“ sowie aktuelle Neuerungen im Umweltrecht, abgerundet durch hochstehende Diskussionen. Danach kamen bei einem gemeinsamen Abendessen das Networking, der Erfahrungsaustausch und der gemütliche Teil nicht zu kurz. Besonders erfreulich ist, dass auch im Jahr 2008 eine große Teilnehmerzahl der Einladung von **Umwelt Management Austria** gefolgt ist.

### ○ **Auszeichnungsveranstaltung Umwelt-Innovationspreis**

Auch im Jahr 2008 bot das Umweltjournal österreichischen Unternehmen die Möglichkeit, Projekte zum Europäischen Umwelt-Innovationspreis einzureichen. **Umwelt Management Austria** unterstützte diese Initiative und bildete unter anderem eine hochkarätige Jury zur Bewertung der eingereichten Projekte. Den krönenden Abschluss dieser Initiative bildete die Auszeichnung der vier besten österreichischen Projekte, die für den europäischen Wettbewerb nominiert wurden, durch Umweltminister Dipl.-Ing. Pröll und Umweltlandesrat Dipl.-Ing. Plank im Rahmen einer von **Umwelt Management Austria** organisierten Festveranstaltung.

## Betreuung von Kampagnen

### ○ **Klimaschutz – Fachexkursion**

Von 13. bis 15. Oktober 2008 führte die Raiffeisen Bausparkasse eine Fachexkursion nach Stuttgart und Freiburg durch. Im Rahmen dieser Exkursion wurde die Situation der Wohngebäudesanierung, die Förderbedingungen für die sowie der Stand der Photovoltaik Deutschland vorgestellt. Prominente Experten, wie der Vorsitzende der deutschen Energieagentur Stephan Kohler, konnten als Vortragende für diese Exkursion gewonnen werden. **Umwelt Management Austria** war verantwortlich für die Programmgestaltung und die fachliche Begleitung dieser Exkursion.

### ○ **Aktionsplan für nachhaltige öffentliche Beschaffung**

Am 17. Juni 2008 fand in St. Pölten die Kick-off Veranstaltung für die Ausarbeitung eines österreichischen Aktionsplans für eine nachhaltige öffentliche Beschaffung statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden die bisherigen Aktivitäten im Bereich der nachhaltigen öffentlichen Beschaffung dargestellt und die weiteren Vorhaben zur Ausarbeitung eines österreichischen Aktionsplans präsentiert. **Umwelt Management Austria** hat das Lebensministerium bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung wesentlich unterstützt und die Moderation der Kick-off Veranstaltung übernommen.

### ○ **Institut für Management & Umwelt**

**Umwelt Management Austria** wurde gemeinsam mit weiteren Partnern vom Regionalmanagement Niederösterreich-Mitte zur Mitwirkung bei der Erstellung und Umsetzung eines Konzepts für ein „Institut für Management & Umwelt“ eingeladen. In mehreren Workshops wurden mögliche Dienstleistungen und Leistungsprofile eines derartigen Instituts ausgearbeitet, sodass die Projektpartner ihre Kompetenzen einbringen und Kundenwünschen optimal gerecht werden können. Die Schwerpunkte eines derartigen Instituts liegen vor allem in der Aus- und Weiterbildung, der Bearbeitung anwendungs-orientierter Forschungsprojekte sowie bei der Beratung von Unternehmen. Nach diesen konzeptiven Vorbereitungsarbeiten sollen erste Schritte in die Praxis im Jahr 2009 unternommen werden.

## **Gesellschaftspolitisches Engagement**

**Umwelt Management Austria** hat auch das gesellschaftliche Engagement im Jahr 2008 fortgesetzt. Aufgrund der Aktualität wurden dabei vor allem die Bereiche einer nachhaltigen, zukunftsfähigen Energieversorgung sowie der Bereich des Klimaschutzes bearbeitet.

Trotz dringend erforderlicher Weichenstellungen für eine zukunftsfähige Energieversorgung und zum Schutz unseres Klimas sind derartige Bemühungen spätestens seit der Finanzkrise von vielen wieder reduziert bzw. zurückgestellt worden, vor allem mit dem Argument, dass Klimaschutz, die Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen und die Einführung erneuerbarer Energieträger hohe Kosten verursachen und den Wirtschaftsstandort gefährden könnten. Zahlreiche Projekte von **Umwelt Management Austria** haben immer wieder bewiesen, dass sinnvoller Umweltschutz mit ökonomischen Vorteilen kombiniert werden kann. **Umwelt Management Austria** tritt daher sowohl im Bereich der gesellschaftspolitischen Diskussion, der Aus- und Fortbildung als auch bei der Bearbeitung von Forschungsprojekten für die Umsetzung derartiger Maßnahmen zur Sicherung unseres Energiesystems und zum Schutze unseres Klimas ein.

Zu diesem Zweck hat **Umwelt Management Austria** im Rahmen von Veranstaltungen immer wieder Beiträge geleistet, Begutachtungen von gesetzlichen Regelungen Stellungnahmen abgegeben, Presseaussendungen durchgeführt und in diversen Arbeitskreisen mitgewirkt. Exemplarisch seien genannt:

- **Stellungnahme zum Niederösterreichischen Klimaprogramm 2009 – 2012**
- **Stellungnahme zur §15a-Vereinbarung über Maßnahmen im Gebäudesektor zur Reduktion der Treibhausgasemissionen**
- **Argumentationen, Leserbriefe und Zeitungsartikel zum Thema Atomkraft**
- **Mitwirkung von Dipl.-Ing. Ralph Feichtinger beim Expertenkreis zur Ausarbeitung einer niederösterreichischen Biotreibstoffstrategie**
- **Mitwirkung von Prof. Dr. Reinhold Christian und Dipl.-Ing. René Bolz in zahlreichen Expertenkreisen zum Thema Energie**

## Forschungsprojekte

### ○ **Interreg IIB-Projekt CULTURAL LANDSCAPE**

Europas Landschaft ist durch die Vielfalt wertvoller Kulturlandschaftselemente geprägt, die durch die Bewirtschaftung und menschliche Nutzung entstanden sind. Diese Kulturlandschaft ist aufgrund geänderter oder eingestellter Nutzung zusehends bedroht. Im Rahmen des Interreg-Projekts wurden Kulturlandschaftselemente in Europa erhoben und Strategien erarbeitet, die eine ökologisch und ökonomisch sinnvolle Kulturlandschaftserhaltung ermöglichen. Das Projekt konnte im Jahr 2008 erfolgreich abgeschlossen werden. **Umwelt Management Austria** hat die im Rahmen des Projekts erarbeiteten Ergebnisse, wie beispielsweise Best-Practice-Beispiele und Ausbildungsangebote, in einer internationalen Schlusskonferenz in Krakau der Öffentlichkeit präsentiert.

### ○ **Öko-Informations-Cluster Mödling**

Der Raum Mödling ist durch eine Vielfalt an Industrie- und Gewerbebetrieben geprägt. In nahezu jedem dieser Unternehmen fallen Abfälle an, nahezu jeder Betrieb benötigt Rohstoffe. Oftmals ist es möglich, die vermeintlichen „Abfälle“ als Rohstoffe einzusetzen. Dies spart Kosten und schont natürliche Ressourcen. Hierzu müssen die „Abfall“produzenten und jene, die die Stoffe benötigen, allerdings voneinander wissen und einander vertrauen. Ziel war es daher im Rahmen dieses Projekts, im Raum Mödling ein Informationssystem einzurichten, das die Voraussetzung für eine solche erfolgreiche Zusammenarbeit von Unternehmen schafft. Dieses Projekt konnte im Jahr 2008 erfolgreich abgeschlossen werden. **Umwelt Management Austria** hat hinsichtlich der Organisation von Veranstaltungen und der Medienarbeit wesentliche Beiträge geleistet.

### ○ **Klimaschutz durch Wohnbausanierung**

**Umwelt Management Austria** hat im Jänner 2008 die Arbeiten an der Studie „Klimaschutz durch Wohnbausanierung“ abgeschlossen. Im Auftrag der Raiffeisen-Bausparkasse wurden dabei die technisch möglichen Energiesparpotenziale, die

durch eine ganzheitliche Sanierung von Wohnbauten bis zum Jahr 2020 erzielt werden können erhoben. Zusätzlich wurden die zur Verwirklichung des Potenzials erforderlichen Ressourcen und Finanzmittel betrachtet und die sich aus der Sanierung ergebenden Vorteile dargestellt.

#### ○ **Modernisierung von Wohngebäuden in Niederösterreich**

Im Auftrag der Wirtschaftskammer Niederösterreich und des Landes Niederösterreich hat sich **Umwelt Management Austria** im Rahmen einer Studie mit den Energiesparpotenzialen, die durch eine forcierte Sanierung von Wohngebäuden in Niederösterreich erschlossen werden können, befasst. Dabei wurden auch die für eine forcierte Sanierung erforderlichen Ressourcen (Fördermittel, Dienstleistungen der Handwerker, etc.), sowie ökonomische Aspekte (Investitionen, Beschäftigungswirkung) behandelt und die Vorteile für die Konsumenten aber auch für die Bauwirtschaft ermittelt. Zudem wurden mögliche Hemmnisse, die einer derartigen forcierten Sanierung entgegenstehen, sowie Optionen zu deren Überwindung dargestellt.

#### ○ **Zukunftsfähige Energieversorgung für Österreich**

Gemeinsam mit dem Institut für Industrielle Ökologie und dem Forum Wissenschaft & Umwelt startete **Umwelt Management Austria** im Auftrag der FFG das Forschungsprojekt „Zukunftsfähige Energieversorgung für Österreich“. Bei diesem Projekt wird ein völlig neuer Ansatz verfolgt: es erfolgt keine Fortschreibung und Extrapolation der Energieverbräuche der Gegenwart, die jeweils zu Prognosen exorbitanter Zuwächse führen, welche langfristig nicht gedeckt werden können. Vielmehr werden die langfristig zur Verfügung stehenden Potenziale erneuerbarer Energieträger ermittelt und die Bedürfnisse nach Energiedienstleistungen der Zukunft definiert. Es wurden Szenarien entwickelt, mit denen es durch deutliche Steigerung der Effizienz und Einsatz effizienter Technologien möglich ist, langfristig die Energieversorgung in Österreich ausschließlich durch erneuerbaren Energieträger zu decken. Die einzelnen Szenarien werden sodann einer Nachhaltigkeitsbewertung unterzogen, das geeignetste zur Umsetzung vorgeschlagen.



## Partner und Unterstützer von Umwelt Management Austria

Die vielfältige und erfolgreiche Tätigkeit von **Umwelt Management Austria** wäre ohne verlässliche Partner und Unterstützer nicht möglich. Wir bedanken uns daher sehr herzlich bei unseren Förderern, allen voran dem Land Niederösterreich und der NÖ Landesakademie. Auch unseren Partnern aus der Wirtschaft und aus Interessenvertretungen dürfen wir sehr herzlich danken.

Zu danken gilt es auch dem Vorstand des Vereins, den Mitgliedern des Kuratoriums sowie sonstigen Förderern von **Umwelt Management Austria** und mit besonderer Anerkennung unseren Mitarbeitern. Besonderer Dank gilt auch allen Vortragenden, Referenten, Trainern und Experten die **Umwelt Management Austria** und dessen Veranstaltungen im Jahr 2008 unterstützten und so wesentlich zum Erfolg beigetragen haben.



Prof. Dr. Reinhold Christian  
Geschäftsführer



Univ.-Prof. Dr. Alfred Schmidt  
Präsident